

Mahlberg, Dr. W.: Bilanztechnik und Bewertung bei schwankender Währung. 3. verb. Aufl. mit 80 Beispielen u. 12 Abbildungen. [Betriebs- u. Finanzwirtsch. Forschungen, Heft 10.] Leipzig: G. A. Gloeckner 1923. X, 246 S. Gm. 5.—

Mitteilungen des Verbandes deutscher Buchbinder-reiseführer. 6. Jahrg., Nr. 2 v. 1. Febr. 1924. Leipzig. Aus dem Inhalt: Die internationale Zahlungs- und Handelsbilanz.

Musikalienhandel und Vereins-Wahlzettel. 26. Jg., Nr. 5 v. 1. Febr. 1924. Leipzig. Aus dem Inhalt: Dr. M. Schumann: Die Auslandpreise deutscher Musikalien. (Mit Inhaltsverzeichnis zum 25. Jahrg.)

Rundschau für Literatur und Kunst. 1. Jahr, Nr. 43. Berlin-Zehlendorf: Dürer-Verlag. Inhalt: Buchkritiken.

Sammler-Woche. Deutsche Briefmarken-Zeitung. 7. Jahrg., Nr. 4 v. 26. Jan. 1924. München: Albert Kürzl. Aus dem Inhalt: Dr. E. O. Schwager: Ein wenig mehr Moral. — E. Herold: Riesenschwindel mit deutschen Kolonialmarken. — F. Leitenberger: Die Aufdruckarten der deutschen Provisorien, usw.

Schlegelberger, Dr. F.: Verordnung über Goldbilanzen vom 28. Dez. 1923. Textausgabe mit einer Einleitung. Berlin: Franz Vahlen 1924. 52 S. 12°. Gm. 1.—

Die Bedeutung der Goldbilanzverordnung, das neue Grundgesetz der Wirtschaft, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Der großen Allgemeinheit dürfte obige Ausgabe, die von dem dem Gesetz nahestehenden Verfasser mit einer ausführlichen systematischen Einleitung versehen wurde, in den meisten Fällen genügen.

Warte, Die. 27. Jahrg., Nr. 2 vom 30. Jan. 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: Marianne Fleischhack: Wesen und Arten der Bibliographien. — W. Rothensfelder: Die Werbung fürs Buch.

Der Weiße Ritter Verlag, Berlin: Werbeschriften: Der Weiße Ritter. Zeitschrift des jungen Deutschland. Eine Einführung in Ziel und Weg der ersten vier Jahrgänge. 16 S. — Paul Alverdes Werke. 16 S. Mit vielen Textproben.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker. 36. Jahrg., Nr. 8 v. 25. Jan. 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: O. Richter: Ein Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 1923. (Fortf.)

Nr. 9 v. 29. Jan. Aus dem Inhalt: Soll nach dem braunen Preistarif oder nach der Druckberechnungstabelle für Abzidenzen berechnet werden? — Die 5prozentige Anzeigensteuer. — O. Richter: Ein Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 1923. (Fortf.)

Zeitungs-Verlag. 25. Jahrg., Nr. 4 v. 25. Jan. 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: E. Bertram-Evelten: Vergeßt die Kolonien nicht. — Presse und Propaganda. — Die jetzigen Bezugspreise der Zeitungen.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Buch, Das, in Rußland. Die Tätigkeit des Staatsverlages. Von N. Brud. Boffische Zeitung, Berlin, Nr. 46 v. 27. Jan. 1924.

Der Moskau datierte Aufsatz enthält neben bereits Bekanntem auch einige Mitteilungen, die bisher weniger an die Öffentlichkeit gedrungen waren. Ohne das Verdienst des Staatsverlages hiermit schmälern zu wollen, so scheint doch seine Tätigkeit nicht ungeteilten Beifall zu finden. Besonders die hohen Preise, die das Doppelte der Friedenspreise übersteigen, werden bemängelt. Interessant ist auch zu hören, daß in Moskau und in anderen Großstädten die Zahl der Buchhandlungen übergroß ist, während es noch nicht gelungen ist, die entlegene Provinz mit genügend Büchern zu versorgen. Jede Gewerkschaft usw. hat ihren eigenen Verlag und betreibt auch Sortiment. Der vom Staatsverlag gewährte Rabatt beträgt 35%, gegenüber 15 in der Vorkriegszeit. Der Import ausländischer Bücher geschieht durch die »Amiga«, deren Geschäftsbetrieb zu bürokratisch genannt wird. Zum Schluß fordert der Verfasser den deutschen Buchhandel auf, Verbindungen mit Rußland anzuknüpfen und nicht allzu mißtrauisch zu sein. Eine Eigentümlichkeit des russischen Kunden sei es, auf die Katalogpreise einen Rabatt zu verlangen.

Presse, Die deutsche, nach den Notjahren. Leipziger Neueste Nachrichten v. 28. Jan. 1924.

Universitätsinstitute für Buchkunde? Ein Vorschlag des Professors Dr. Albert Schramm. Von A. N. Neue Leipziger Zeitung v. 31. Jan. 1924.

Antiquariats-Kataloge.

Bücherklausur u. Antiquariat Karl Haertel, Liegnitz, Neue Haynauerstr. 41: Katalog 1: Varia. 23 S. 447 Nrn.

Bücherstube am Königstor Gebr. Siebe, Stettin, Am Königstor 12: Katalog 1: Kunst, Literatur. 16 S. 167 Nrn.

Buchhandlung des Graphischen Kabinetts, Berlin W, Kurfürstendamm 232: Katalog 1. 16 S. 183 Nrn.

Cohen, Friedrich, Bonn: Katalog 136: Philosophie. 84 S. 1408 Nrn.

Dultz & Co., München, Landwehrstr. 6: Katalog 48: Entomologie, Ornithologie. 39 S. 990 Nrn.

Hartmann & Hayek, Hamburg 36, Grosse Bleichen 49: Biblion. Antiqu.-Anzeiger Heft 1: Deutsche Literatur u. Übersetzungen. 37 S. 556 Nrn.

Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Rudolph, Berlin W 35, Potsdamerstr. 122 a—b: Katalog 1913: Doubletten aus der Bibliothek der Akademie der Künste u. a., Mobiliar, Kunstgewerbe. 24 S. 1211 Nrn. Versteigerung: 8. u. 9. Februar 1924.

Straub, Agnes, Berlin W 35, Lützowstr. 33—36: Katalog 10: Bücher u. Graphik. 16 S. 535 Nrn.

Tondeur & Säuberlich, Leipzig, Georgiring 3: Anzeiger Nr. 6: Literatur, Geschichte u. Kulturgeschichte. 10 S. 447 Nrn. 4°.

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet A.-G., München, Dienerstr. 9: Mitteilungen aus dem Grossantiquariat. 2. Jahrg., Nr. 2: Neuerwerbungen aus verschiedenen Gebieten. 28 S. 658 Nrn.

v. Zahn & Jaensch, Dresden, Waisenhausstr. 10: Katalog 306: Archaeologie, klass. Philologie, Altertumskunde. Bibliothek † Prof. G. Treu. 51 S. 1517 Nrn.

— Katalog 307: Handzeichnungen aus Ludwig Richters Nachlass u. aus and. Besitze. Arbeiten von L. Richter, J. Schnorr, Peschel, W. v. Kügelgen, C. G. Carus, J. Chr. Klengel u. a. Mit einleitenden L. Richter-Worten von Prof. Hans W. Singer. 32 S. u. 4 Taf. 437 Nrn. Preis 2.— Gm.

Zwemmer, A. (Succ. to R. Jaschke), London WC 2, Charing Cross Road 78: Catalogue 2: Art, Dante, Travel, History, Bibliography, Private Presses, English and foreign Literatures etc. 36 S. 666 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Buchhändler-Vereinigung des Rhein.-Westfäl. Industriegebiets.
— Die Vierteljahrsversammlung am 29. Januar in Essen hat einstimmig folgende Entschliebung gefaßt:

»Trotzdem des öfteren im Börsenblatt darauf hingewiesen wurde, daß Postpakete nach dem besetzten Gebiet sowohl auf dem Pakete selbst als auch auf der Begleitadresse den Vermerk: »Inhalt: Bücher! Zollfrei!« und die Namensunterchrift des Absenders tragen müssen, kommen immer noch Pakete ohne diesen Vermerk bei uns an, für die dann ein hoher Zoll gezahlt werden muß. Unsere Mitglieder verpflichten sich, überall da, wo nicht vorchriftsmäßig expediert wurde, die veranschlagten Zollgebühren bei Bezahlung der Rechnungen zu kürzen. Ferner machen wir darauf aufmerksam, daß Sendungen aus dem besetzten nach dem unbesetzten Gebiet mit einem Ausfuhrzoll von 3% belegt werden. Der Verlag wird gebeten, dies zu beachten und keine unverlangten Sendungen nach hier zu machen. — Endlich bitten wir, davon Kenntnis zu nehmen, daß Pakete nach dem besetzten Gebiet mitunter bis drei Wochen unterwegs sind. Bei Festsetzung des Zahlungstermins und Mahnungen möge der Verlag hierauf Rücksicht nehmen!«

Anzeigensteuer. — Der § 27 des Umsatzsteuergesetzes ist durch die zweite Steuernotverordnung vom 19. Dezember 1923 geändert worden. Die Bestimmungen lauten jetzt: »Die Steuer für die Übernahme von Anzeigen nach § 26 ermäßigt sich bei Zeitungen und Zeitschriften

von den ersten tausend Goldmark des innerhalb eines Kalendervierteljahres vereinnahmten Entgelts auf ½ vom Hundert, von den nächsten tausend Goldmark des innerhalb eines Kalendervierteljahres vereinnahmten Entgelts auf 1 vom Hundert, von den nächsten tausend Goldmark des innerhalb eines Kalendervierteljahres vereinnahmten Entgelts auf 1½ vom Hundert.

Die darüber hinausgehenden Beträge des innerhalb eines Kalendervierteljahres vereinnahmten Entgelts unterliegen der Umsatzsteuer in Höhe von 2 vom Hundert. Gibt ein Steuerpflichtiger mehrere Zeitungen oder Zeitschriften heraus, so ist für die etwaige Ermäßigung jede Zeitung und Zeitschrift selbständig zu behandeln.«

